



Planzeichenerklärung gemäß § 2 Abs. 4 PlanzV 90
 Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90, vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58)

1. Art der baulichen Nutzung (§ 5 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 1-11 BauNVO)

GE Gewerbegebiet (§ 8 BauNVO)

2. Maß der baulichen Nutzung (§ 5 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)

z.B. 0,8 Grundflächenzahl (GRZ)
 z.B. maximale Gebäudehöhe (GH max.), über Bezugshöhe (BH)
 z.B. Bezugshöhe (BH), in Metern (m) über Normal Null (NN)

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)

a abweichende Bauweise
 Baugrenze

4. Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)

Straßenverkehrsflächen
 Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
 Zweckbestimmung:
 öffentliche Parkierungsfläche

5. Maßnahmen und Flächen zum Schutz, zur Pflege, und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
 (§ 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 u. Abs. 6 BauGB)

Pflanzgebot (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a und Abs. 6 BauGB):
 Pflanzbindung (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a und Abs. 6 BauGB):
 Einzelbaum

6. Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans § 9 Abs. 7 BauGB
 Räumlicher Geltungsbereich bestehender Bebauungspläne
 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen § 1 Abs. 4, § 16 Abs. 5 BauNVO
 Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen, hier: Bezugshöhe (BH)
 geplante Grundstücksgrenze
 SD Dachform Satteldach (SD)
 PD Dachform Pultdach (PD)
 FD Dachform Flachdach, flachgeneigte Dächer
 DN Dachneigung (DN) in Grad

7. Nutzungsschablone

Art d. baulichen Nutzung	Bauweise
Grundflächenzahl (GRZ)	-
	Dachform, Dachneigung
maximale Gebäudehöhe	

GE	a
GRZ 0,8	-
-	SD, PD, FD DN 0°-10°
GH max. = 11,50 m* * über BH	

GE	a
GRZ 0,8	-
-	SD, PD, FD DN 0°-10°
GH max. = 10,00 m* * über BH	



GEMEINDE RECHBERGHAUSEN
BEBAUUNGSPLAN "Vor dem Lindach - 7. Änderung und Erweiterung"

ZEICHNERISCHER TEIL (Teil A) **M 1:500**
 I. BEBAUUNGSPLAN
 II. ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN

Entwurf vom 31.03.2022

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB: 23.09.2021
 Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB: 22.11.2021 bis 23.12.2021
 Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB mit Schreiben vom: 23.11.2021
 Feststellung des Entwurfes und Auslegungsbeschluss: 31.03.2022
 Öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB: bis
 Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB mit Schreiben vom:
 Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB:

Ausgefertigt:
 Der textliche und zeichnerische Inhalt des Bebauungsplanes stimmt mit dem Satzungsbeschluss überein. Die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften wurden beachtet.

Rechberghausen, den
 Claudia Dörner (Bürgermeisterin)

Durch ortsübliche Bekanntmachung am:
 ist der Bebauungsplan gem. § 10 BauGB in Kraft getreten.